

Die DJEM 2017 war wieder einmal eine schöne Deutsche Meisterschaft. Wie schon in den Jahren zuvor, bin ich mit einem 9 -Sitzer-Bus nach Willingen gefahren. Im Bus saßen außerdem noch Meikel, Kevin, Aidan, Thomas Biehler, Reinhold Rippberger und Elke Zimmer, welche auch den Bus gefahren hat. Die Hinfahrt dauerte, aufgrund von Stau und Pause, ca. 7 Stunden. Als wir schließlich in Willingen ankamen, haben wir direkt eingecheckt und haben dann unsere Zimmer aufgesucht. Ingo und Elias, mit denen Kevin und ich auf einem Zimmer waren, erwarteten uns bereits. Nach der, wie immer guten, Eröffnungsfeier am gleichen Abend, konnte das Turnier am nächsten Morgen, wie geplant, beginnen. Der nächste Morgen war für Kevin und mich kein schöner Morgen, als erfuhren, dass wir in der ersten Runde gegeneinander spielen mussten. Neben uns, ging es auch anderen Saarländern so, die im Laufe des Turniers gegeneinander spielen mussten. Trotz allen Umständen konnte ich mit einem Sieg das Turnier beginnen. In der zweiten Runde musste mich nach einem langen Kampf gegen eine Russin am Ende geschlagen geben. Das ärgerliche war, dass aufgrund von Zeitnot die Chance auf Remis verpasste. In der 3. Runde konnte ich dann wieder einen Sieg einfahren mit Weiß gegen Josef Kögel. Nach jeweils 50% nach der 4. , 6. und 8. Runde, verpasste ich nach 9 Runden auf über 50% zu kommen. Letzenendes fehlte mir ein halber Punkt und hatte somit 4/9. Leider haben ich es mehrmals versäumt ein Remis einzufahren, in etwas besserer/schlechterer Stellung. Schlussendlich kann ich allerdings zufrieden sein mit meiner Leistung, zudem habe ich wieder mehr Erfahrung sammeln können. Wie auch in den vergangenen Jahren konnten wir an anderen Aktivität teilnehmen oder unsere Freizeit frei gestalten können. An einem Tag haben Cedric Recktenwald, Dominik Haase, Stefan Fuchs-Marquedant, Tobias Zengerle und ich an einem Fußballturnier gegen andere

Bundesländer teilgenommen. In unserer 3er Gruppe mit Bremen und einer Mischmannschaft aus unseren Auswechselspielern und den Auswechselspielern von Bremen, konnten wir den ersten Platz erreichen und sind somit ins Halbfinale eingezogen. Dort mussten wir uns leider ausgerechnet unseren Rivalen aus der Pfalz geschlagen geben.... Außerdem habe ich an einem Tag mit Dominik Hasse an einem TanDem-, und an einem anderen Tag zusammen mit Tobias Zengerle und Cedric Recktenwald an einem Blitzturnier teilgenommen. Wie in jedem Jahr mussten wir uns einen Teamnamen beim TanDem-Turnier geben, unser Name lautete in diesem Jahr Dibbelappe. Des weiteren habe ich mir donnerstags zusammen mit Dominik und Cedric die Sprungschanze angeschaut und mir anschließend dann noch den Weg zur Eisdielen angeschaut. Freitags war ich dann zum Abschluss noch mit Cedric und Tobias im Schwimmbad und abends nach der Siegerehrung bowlen. Die Siegerehrung war auch in diesem Jahr wieder ein richtiger Spaß. Es war witzig bei den Spielen, die die Deutschen Meister absolvieren mussten, zuzusehen. Zum Abschluss der Siegerehrung konnte man wieder viele lustige Bilder sehen, die während der DJEM geschossen wurden. Auch diese DJEM war wieder sehr amüsan und hat viel Spaß gemacht. Ich komme gerne wieder!!!!